



LGT Fund Management Company Ltd.

Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz

Tel. +423 235 21 44

lgt.plf@lgt.com, www.lgt.com

HR Nr.: 2004353-5, Sitz: 9490 Vaduz, MWST-Nr. 50119

UID: CHE-134.016.399

31. März 2023

Angaben gemäss Artikel 10(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor mit Relevanz für

- **Produkt-Name: Crown Impact Feeder Fund (der "Fonds").**
- **Legal Entity Identifier: 529900ASMILLO64SPK56**

Alle in diesem Dokument enthaltenen Begriffe sollen in diesen Angaben gemäss Artikel 10(1), soweit nicht anders angegeben, dieselbe Bedeutung wie in den konstituierenden Dokumenten des Fonds haben. Weitere Einzelheiten zu den in diesem Dokument verwendeten Definitionen finden Sie in den konstituierenden Dokumenten des Fonds.

Der Fonds erfüllt die Kriterien eines Finanzprodukts gemäss Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor in ihrer jeweils gültigen Fassung. Der AIFM behält sich das Recht vor, diese Einstufung jederzeit neu zu bewerten.

(a) Zusammenfassung	<p>Der Master-AIF hat nachhaltige Investitionen zum Ziel. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, gute Unternehmensführungspraktiken anwenden.</p> <p>Der Master-AIF berücksichtigt nachhaltigkeitsbezogene Faktoren bei der Auswahl seiner Anlagen, indem er die Verpflichtungen, Strategien oder sonstigen Verfahren zur Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) von Private Equity-Investitionen oder deren Vermögensverwaltern berücksichtigt, und bei der Überwachung seiner Anlagen, indem er eine regelmässige Nachhaltigkeitsbewertung der Vermögensverwalter oder der Private Equity-Investitionen vornimmt.</p>
(b) Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels	<p>Das wichtigste verbindliche Element der Anlagestrategie des Master-AIF basiert auf der Nettoauswirkungsquote, einem Indikator für die Ressourceneffizienz, der die Auswirkungen einer Investition auf die Gesellschaft, das Wissen, die Gesundheit und die Umwelt umfassend erfasst, wobei sowohl das Ausmass der positiven als auch der negativen Auswirkungen berücksichtigt wird.</p> <p>Das verbindliche Element stellt daher bereits sicher, dass das Ausmass der negativen Auswirkungen jeder Investition im Vergleich zum Ausmass der positiven Auswirkungen unbedeutend ist.</p>

Um zusätzlich zu gewährleisten, dass nachhaltige Investitionen kein ökologisches oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigen, werden die Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen (Teil der Verordnung (EU) 2019/2088) wie im folgenden Abschnitt beschrieben berücksichtigt.

Die folgenden 14 obligatorischen Principal Adverse Impact (PAI)-Indikatoren wurden vom Master-AIF für jede einzelne Investition gesondert geprüft:

1. Treibhausgasemissionen
2. Kohlenstoff-Fussabdruck
3. Treibhausgasintensität der Unternehmen, in die investiert wird
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
5. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs je klimarelevantem Sektor
7. Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken
8. Emissionen in das Wasser
9. Verhältnis von gefährlichen Abfällen und radioaktiven Abfällen
10. Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
 1. Entwicklung (OECD) Leitsätze für multinationale Unternehmen
11. Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact
 2. Compact-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle
13. Geschlechtervielfalt im Vorstand
14. Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische
 3. Waffen und biologische Waffen)

Der Master-AIF stützt sich hauptsächlich auf die von Upright bereitgestellten Daten. Upright bewertet die oben genannten PAI-Indikatoren auf der Grundlage veröffentlichter und modellierter Daten. Wenn keine Daten zur Verfügung stehen, werden korrelierte Indikatoren verwendet. Die Bewertung der PAI-Indikatoren spiegelt sich in der Nettoauswirkungsquote von Upright wider, die das wichtigste verbindliche Element des Master-AIF darstellt. Dieses verbindliche Element stellt daher bereits sicher, dass das Ausmass der negativen Auswirkungen jeder Investition im Vergleich zum Ausmass der positiven Auswirkungen unbedeutend ist.

Die obige Bewertung wird sowohl für neue als auch für bestehende nachhaltige Investitionen durchgeführt. Die Analyse für bestehende Investitionen wird alle 6 Monate aktualisiert.

Bekannte schwerwiegende Verstöße gegen die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte aufgeführten Mindestverhaltensnormen sind ein Grund für den Ausschluss aus dem für den Master-AIF in Frage kommenden Anlageuniversum.

Der Master-AIF überwacht Verstöße sowohl bei neuen als auch bei bestehenden Anlagen mit Hilfe des externen Datenanbieters RepRisk, der kontinuierlich über 100.000 Publikationskanäle in mehr als 20 Sprachen weltweit durchsucht. Die Themen, die überwacht werden, orientieren sich an globalen Rahmenwerken für unternehmerische Nachhaltigkeit, wie dem UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN Guiding Principles on Business and Human Rights. Investitionen, die in den fünf Kalenderjahren vor dem Berichtsdatum in mindestens ein schwerwiegendes oder sehr schwerwiegendes Risiko verwickelt waren, werden nicht als nach-

	<p>haltige Investitionen betrachtet. Im Berichtszeitraum wurden vier Anlagen (4% des gesamten Master-AIF) aufgrund eines oder mehrerer identifizierter schwerer oder sehr schwerer Risikovorfälle als nicht nachhaltig eingestuft.</p> <p>Da insbesondere für Investitionen in kleinere Unternehmen möglicherweise keine Daten verfügbar sind, kann nicht garantiert werden, dass alle Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen.</p>
(c) Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts	<p>Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Anlegern einen attraktiven langfristigen Kapitalzuwachs aus einem konzentrierten Portfolio von weltweit diversifizierten Impact Investments zu bieten. Der Fonds ist ein Feeder-AIF erreicht sein Anlageziel, indem dauerhaft mindestens 85%, in der Praxis jedoch die Gesamtinvestitionssumme, in den Master-AIF investiert.</p> <p>Der Master-AIF hat nachhaltige Investitionen zum Ziel. Die Portfolioinvestitionen des Master-AIF leisten einen direkten Beitrag zu einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Das Portfolio spiegelt die breite und vielfältige Natur des Impact-Marktes wider, wobei der Schwerpunkt auf den folgenden drei Impact-Themen liegt: Klimaschutz, Gesundheitsversorgung und inklusives Wachstum (einschliesslich Bildung), wie weiter unten beschrieben.</p>
(d) Anlagestrategie	<p>Der Master-AIF investiert überwiegend in "Co-Investments" und auf opportunistischer Basis in "Primary-" und "Secondary Investments". Der Master-AIF investiert hauptsächlich in Impact Investments mit Schwerpunkt auf Möglichkeiten in entwickelten Märkten und auf opportunistischer Basis in Impact Investments in Schwellenländern. Der Master-AIF kann seine Anlageziele umsetzen, indem er über Investmentgesellschaften oder andere zwischengeschaltete Anlageinstrumente investiert, die vom Master-AIFM, dem Anlageberater des Master-AIFM oder einem ihrer verbundenen Unternehmen verwaltet oder beraten werden.</p>
(e) Aufteilung der Investitionen	<p>Der Master-AIF ist bestrebt, so weit wie möglich nur in nachhaltige Anlagen zu investieren, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Master-AIF bzw. der Master-AIFM in Bezug auf Fondsanlagen keine Kontrolle über das zugrunde liegende Beteiligungsportfolio hat.</p>
(f) Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels	<p>Die Auswirkungen jeder Master-AIF-Investition werden anhand des Impact Management Frameworks von LGT Capital Partners bewertet, das auf der Grundlage von mehr als zehn Jahren Erfahrung im Bereich Impact Management innerhalb der LGT-Plattform entwickelt wurde. Das Framework folgt den globalen Standards für "impact monitoring" und -management und steht im Einklang mit dem Impact Management Project und den Operating Principles for Impact Management. Für das "impact monitoring" werden anlagespezifische Leistungsindikatoren von den jeweiligen externen Vermögensverwaltern erhoben. Darüber hinaus werden vergleichbare Kennziffern für die Nettoauswirkungen und die Ausrichtung auf die SDGs verwendet, um die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels zu verfolgen. Die Nettoauswirkungsquote erfasst umfassend die Auswirkungen jeder Investition auf Gesellschaft, Wissen, Gesundheit und Umwelt, wobei sowohl positive als auch negative Auswirkungen berücksichtigt werden. Die SDG-Anpassungskennzahlen sind unterstützende Indikatoren, die die Übereinstimmung oder Nichtübereinstimmung jeder Investition mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auf der Grundlage der angebotenen Produkte und Dienstleistungen quantifizieren. Die Kennzahlen für die Nettoauswirkungen und die SDG-Ausrichtung werden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt und regelmässig aktualisiert.</p>
(g) Methoden	<p>Bei Direktinvestitionen umfasst die ESG-Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen eine Überprüfung des Geschäftsmodells sowie der Produkte und Dienstleistungen, einschliesslich einer Analyse auf der Grundlage des von LGT Capital Partners entwickelten Impact Measurement Frameworks, um ausgeschlossene Investitionen zu ermitteln und die Richtlinien von Sustainalytics an-</p>

	<p>zuwenden. Ausserdem wird eine Wesentlichkeitsprüfung auf der Grundlage der SASB (Sustainability Accounting Standards Board) Materiality Maps für verschiedene Branchen und Sektoren durchgeführt.</p> <p>Das Impact Management Framework von LGT Capital Partners ermöglicht es LGT Capital Partners, die Auswirkungen jeder potenziellen Direktinvestition zu bewerten. Das Framework wurde von LGT Capital Partners entwickelt, wobei die jahrzehntelange Erfahrung von LGT Venture Philanthropy und anderen Impact-Aktivitäten innerhalb der LGT-Plattform genutzt wurden. Es folgt globalen Standards für die Bewertung und das Management von Auswirkungen und steht im Einklang mit dem Impact Management Project und den Operating Principles for Impact Management. Bei indirekten Anlagen (Fondsanlagen in Form von "Primary-" und "Secondary Investments") wendet der Anlageberater des Master-AIFM das von LGT Capital Partners entwickelte ESG-Rating-System an. Das Herzstück der ESG-Due-Diligence-Prüfung von LGT Capital Partners ist das LGT Capital Partners-eigene qualitative ESG-Rating-System. LGT Capital Partners bewertet die ESG-Praktiken von Vermögensverwaltern in den Bereichen: Engagement des Vermögensverwalters für ESG, Anlageprozess, Eigentumsverhältnisse und Berichterstattung. Die Vermögensverwalter erhalten für jede der vier Massnahmen eine Note von 1 bis 4 (1 = ausgezeichnet, 2 = gut, 3 = mittelmässig, 4 = schlecht). Daraus ergibt sich ein Gesamtrating für jeden Vermögensverwalter, das im Monitoring-System von LGT Capital Partners dokumentiert wird und über das LGT Capital Partners den Investoren von LGT Capital Partners Bericht erstatten kann.</p> <p>Zusätzlich zum ESG-Rating-System bewertet der Anlageberater des Master-AIFM die Integration der IFC Operating Principles for Impact Management für indirekte Anlagen auf der Grundlage des LGT Capital Partners-eigenen Impact Measurement Framework.</p>
<p>(h) Datenquellen und -verarbeitung</p>	<p>Die Datenquellen des Anlageberaters des Master-AIFM für die verwendeten Indikatoren sind die Vermögensverwalter der Private Equity-Investitionen und die Private Equity-Investitionen selbst, und zwar in der Phase der Due Diligence-Prüfung und während der Eigentumsdauer des Master-AIF. Unter bestimmten Umständen kann der Anlageberater des Master-AIFM auf Daten von Drittanbietern zurückgreifen. Der Anlageberater des Master-AIFM ist für die Verarbeitung und Verwaltung aller Daten verantwortlich, die er für seine Analysen verwendet. Wenn keine tatsächlichen Daten verfügbar sind, kann der Anlageberater des Master-AIFM auf geschätzte Daten zurückgreifen.</p>
<p>(i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten</p>	<p>Unter bestimmten Umständen kann die Analyse des Anlageberaters des Master-AIFM durch die Verfügbarkeit bestimmter Daten eingeschränkt sein. Der Anlageberater des Master-AIFM verfügt möglicherweise nicht über ausreichende Daten und angemessene Methoden, um eine gründliche Analyse der Vorzüge der einzelnen Anlagen durchzuführen.</p>
<p>(j) Sorgfaltspflicht</p>	<p>Der Master-AIFM hat Richtlinien und Verfahren eingeführt, die darauf abzielen, ökologische, soziale oder Governance-Ereignisse oder -Bedingungen, von denen der Master-AIFM Kenntnis erlangt und die nach Auffassung des Master-AIFM eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert und/oder die Renditen des Master-AIF haben könnten ("Nachhaltigkeitsrisiken"), in seinen Anlageentscheidungsprozess einzubeziehen, sofern sie tatsächlich eintreten. Darüber hinaus versucht der Master-AIFM auf der Grundlage der nach vernünftigem Ermessen verfügbaren Informationen, die wahrscheinlichen Auswirkungen solcher Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen des Master-AIF und den Wert seiner Anlagen zu bewerten. Anleger sollten beachten, dass die Art und Weise, in der der Master-AIFM und der Anlageberater des Master-AIFM ESG-Merkmale und nachhaltige Risiken bewerten, in hohem Masse von den Informationen abhängt, die dem Master-AIFM von den Impact Investments (oder deren Vermögensverwaltern) zur Verfügung gestellt werden, und sich im Laufe der Zeit ändern kann, und dass ihr diesbezüglicher Ansatz möglicherweise nicht die Ansichten der Anleger widerspiegelt.</p>

	<p>Bei der Bewertung potenzieller "Primary Investment-", "Secondary Investment-" und "Co-Investment-" Transaktionen führt der Anlageberater des Master-AIFM (a) eine strenge, geordnete Bottom up-Analyse der einzelnen Unternehmen durch, die durch (b) eine Top down-Prüfung ergänzt wird. Der Anlageberater des Master-AIFM legt einen klaren Schwerpunkt auf ESG-Themen und ist Unterzeichner der Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment ("UNPRI"). Der Anlageberater des Master-AIFM berücksichtigt verantwortungsbewusste Anlagefaktoren, die mit den UNPRI-Grundsätzen übereinstimmen, sowohl im Rahmen der Due Diligence-Prüfung für neue Fondsanlagen als auch bei der fortlaufenden Überwachung solcher Engagements. Diese Bewertungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Anlageempfehlung, die der Anlageberater des Master-AIFM dem Master-AIFM unterbreitet. In diesem Zusammenhang berücksichtigt der Anlageberater des Master-AIFM in der Regel alle Nachhaltigkeitsrisiken, die für das/die investierte(n) Objekt(e) und/oder das Investitionsprogramm (soweit zutreffend) gelten und von denen er Kenntnis erhält. Darüber hinaus führt der Anlageberater des Master-AIFM eine Analyse der positiven ESG-Auswirkungen der von dem/den Anlageobjekt(en) und/oder dem Anlageprogramm (soweit zutreffend) verfolgten geschäftlichen Vereinbarungen durch ("Nachhaltigkeitsauswirkungen"), einschliesslich der sozialen und ökologischen Auswirkungen.</p> <p>Der Anlageberater des Master-AIFM meldet diese Analysen an den Master-AIFM, damit sie im Rahmen der Checklisten für die Anlageentscheidungen des Master-AIFM berücksichtigt werden. Der Anlageberater des Master-AIFM bewertet die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf den Master-AIF gemäss der ESG-Politik von LGT Capital Partners. Diese Bewertung basiert auf der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Due Diligence-Prozesse des Anlageberaters des Master-AIFM, auf Prognosen, ausschliessenden Screening-Methoden und/oder Analysen auf der Grundlage von aktuell verfügbaren ESG-Daten. Nach Berücksichtigung dieser Faktoren in Kombination mit der Tatsache, dass davon ausgegangen wird, dass Nachhaltigkeitsrisiken in den Preis einer zugrunde liegenden Anlage einfließen können und dass die im Memorandum des Master-AIF unter Abschnitt 3 "Risikofaktoren" beschriebenen Risikofaktoren bewertet wurden, wird es derzeit als unwahrscheinlich angesehen, dass laufende, identifizierbare Nachhaltigkeitsrisiken das Renditeprofil des Master-AIF wesentlich verändern werden, obschon aussergewöhnliche oder unvorhersehbare Nachhaltigkeitsrisiken auftreten können, die sich auf diese laufende Bewertung auswirken können. Es wird davon ausgegangen, dass die Strategien des Anlageberaters des Master-AIFM zur Bewertung und Minderung von Nachhaltigkeitsrisiken solche Risiken für den Master-AIF mindern können. Ebenso werden die Nachhaltigkeitsauswirkungen jeder Investition auf der Grundlage des LGT Capital Partners-eigenen ESG-Ratingsystems bewertet, um festzustellen, ob eine Investition für den Master-AIF geeignet ist und mit seinem Anlageziel übereinstimmt.</p>
(k) Mitwirkungspolitik	<p>Der Anlageberater des Master-AIFM ist bestrebt, die ESG-Praktiken der Vermögensverwalter und Portfoliounternehmen zu unterstützen und weiter zu verbessern. Dies kann Ad hoc-Dialoge über bewährte Praktiken und Markttrends im Bereich der Nachhaltigkeit umfassen, die Teil eines solchen Engagements sein können. Als Minderheitsinvestor hat der Master-AIF nur begrenzte Möglichkeiten, sich kontinuierlich mit Private Equity-Investitionen zu befassen.</p>
(l) Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels	<p>Die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels des Master-AIF wurde anhand der Net Impact Ratio gemessen, die von Upright bereitgestellt wurde, einem in Helsinki ansässigen Technologieunternehmen, das wirkungsbezogene Daten zu öffentlichen und privaten Unternehmen liefert. Die Net Impact Ratio ist ein Indikator für Ressourceneffizienz, der die Auswirkungen einer Investition auf Gesellschaft, Wissen, Gesundheit und Umwelt umfassend erfasst und dabei sowohl positive als auch negative Auswirkungen berücksichtigt.</p> <p>Der Indikator Net Impact Ratio basiert auf dem Upright Net Impact Model. Das datengesteuerte Quantifizierungsmodell von Upright misst sowohl die positiven als auch die negativen Auswirkungen</p>

gen, die von den zugrunde liegenden Portfoliounternehmen ausgehen, und fasst diese Informationen in vergleichbaren Netto-Impact-Profilen zusammen. Das Modell basiert auf maschinellem Lernen, Open-Source-Wissenschaft und Informationen über die von den zugrunde liegenden Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Mithilfe von Techniken zur Verarbeitung natürlicher Sprache (Natural Language Processing, NLP") wurde dem Modell beigebracht, Kausalität in wissenschaftlichen Artikeln zu verstehen und zusammenzufassen, was die Wissenschaft über die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen auf Umwelt, Gesundheit, Gesellschaft und Wissen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette weiss. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die in dem Rahmenwerk enthaltenen Wirkungskategorien auf oberster Ebene.

<i>Dimension</i>	<i>Impact category</i>
<i>Society</i>	Taxes
	Jobs
	Societal infrastructure
	Equality
	Societal stability
<i>Knowledge</i>	Scarce human capital
	Knowledge infrastructure
	Creating knowledge
	Distributing knowledge

<i>Health</i>	Physical diseases
	Mental diseases
	Nutrition
	Relationships
	Meaning & Joy
<i>Environment</i>	GHG emissions
	Non-GHG emissions
	Biodiversity
	Scarce natural resources
	Waste

Der Nachhaltigkeitsindikator des Fonds, die Netto-Wirkungsquote, entwickelte sich im Berichtszeitraum auf der Grundlage der Daten des Master-AIF wie folgt:

Die Gesamt-Nettoauswirkungsquote des Fonds lag bei 50%. Der theoretische Maximalwert für die Netto-Impact-Quote liegt bei 100%, was ein Unternehmen ohne negative Auswirkungen darstellt. Für die niedrigste mögliche Netto-Impact-Quote gibt es keine Grenze. Bei den meisten Unternehmen liegt der Netto-Impact zwischen -200% und +70%. Die Gesamt-Nettoverträglichkeitsquote wird aus dem Gesamt-Nettoverträglichkeitsprofil des Master-AIF berechnet, welches ein gewichteter Durchschnitt der Nettoverträglichkeitsprofile seiner Anlagen, einschliesslich der Barpositionen, ist, wobei auch die vom Fonds gehaltenen Barpositionen berücksichtigt werden.

Um als Investition mit einem wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Anlageziel des Master-AIF zu gelten, muss eine Investition eine Nettoauswirkungsquote von >0% erreichen.